

# Inhaltsverzeichnis

## *Erster Teil*

### **Die politische Lage der Deutschen nach 1945**

<b>I. Einleitung</b> .....	13
1. Die Fragestellung einer Politikwissenschaft in Deutschland .....	14
2. Einwände und erste Entgegnung auf sie .....	17
2.1. Erster Einwand: Die Grund-Lage der Besiegten ist der Sieger .	17
2.2. Zweiter Einwand: Die Niederlage ist nur ein Teil der Grund-Lage .....	22
2.3. Dritter Einwand: Das Ausgehen von der Niederlage ist gefährlich und unstatthaft .....	27
2.4. Vierter Einwand: Der Vorwurf ist unzutreffend und unhaltbar	29
<b>II. Entwicklung des eigenen Ansatzes in Abhebung von der etablierten Politikwissenschaft und ihrer etablierten Kritik</b> .....	32
3. Methodologische und wissenschaftstheoretische Vorbemerkung: Politische Wissenschaft als konkrete Lageanalyse .....	33
3.1. Konkretheit historischer und Abstraktheit systematischer Wissenschaft: Das Dilemma der „Identität“ politischer Subjekte ..	34
3.2. Das konkrete historische Subjekt wird vom Systemansatz ausgeblendet .....	49
4. „Deutschland“ nach 1945 — Existenz, Lage und Folgerungen für eine Politische Wissenschaft .....	61
4.1. Der Verbleib des Subjekts „Deutschland“ .....	65
4.2. Elemente der deutschen Lage nach 1945 .....	68
5. Hinweise auf die Erklärungskraft des Ansatzes für die deutsche Entwicklung nach 1945 .....	76
5.1. Die Grund-Optionen deutscher Politik im anderen Licht .....	77
5.2. Zurechtrücken des Forschungsinteresses im einzelnen .....	86
5.3. Warnung und Verwahrung gegen national-revanchistische Mißverständnisse .....	98
<b>III. Politik und Politikwissenschaft für Deutsche nach 1945</b> .....	103
6. Erkennen und Handeln aus der Niederlage heraus .....	104
7. Anforderungen an eine Politikwissenschaft in dieser Lage .....	107

*Zweiter Teil***Politologie in der Bundesrepublik**

<b>Politologie in der Bundesrepublik</b> .....	111
<b>IV. Zum Werdegang einer Wissenschaft:</b>	
<b>Grundlegung, Rahmendaten und erste Tendenzübersicht</b> .....	116
8. 1949/50: Öffentliche Grundlegung mit bestem Gewissen, — die Konferenzen von Waldleiningen und Königstein .....	117
9. Entwicklung der Personalstellen an Universitäten und ihre Besetzung 134	
9.1. Technische Vorbemerkung .....	134
9.2. Entwicklung der Personalstellen im Fach Politikwissenschaft in der Bundesrepublik 1950 bis 1976 .....	137
9.3. Berufungen und Ernennungen in Lebenszeit-Professuren .....	139
9.4. Herkunft und Richtung der Lebenszeit-Professoren im Fach Politikwissenschaft 1976 .....	146
9.5. Richtung, Spannung, Polarisierung des Lehrkörpers der einzelnen Universitäten .....	153
10. Gestaltende Eingriffe des Staates und der Universitäten .....	157
11. Die Studierenden der Politikwissenschaft, ihre Berufschancen und ihr Verbleib .....	173
12. Die deutsche Vereinigung für Politische Wissenschaft .....	186
13. Inhaltsanalyse von Zeitschriften als erste Tendenzübersicht .....	211
13.1. Vita der ausgewerteten Zeitschriften .....	213
13.2. Technische und methodologische Vorbemerkungen zur Inhaltsauswertung .....	218
13.3. Inhaltsauswertung der Zeitschriften .....	226
<b>V. Die Erste Phase: Etablierung</b> .....	250
14. Die Politologen der Ersten Stunde und ihr Erbe .....	253
15. „Demokratiewissenschaft“: Gemeinsamkeit über allen Differenzen. Zwei Schulbeispiele .....	265
16. Die ersten Schüler: Vielfalt der Ansätze und Themen, Einheit der Wertung .....	274
17. Exkurs über die Political Science in den USA als Ausdruck amerikanischer Geschichtserfahrung .....	282
<b>VI. Die Zweite Phase: Von der Kritik am Etablierten zur etablierten Kritik</b> .....	297
18. Richtungsschwenk mit dem Generationswechsel .....	302
19. Kennzeichnung des Lagers einer „Kritischen Politikwissenschaft“ ..	313

20. Zwei Paradebeispiele: Die Jahrestagungen der DVPW 1973 und 1975 .....	326
20.1. „Politik und Ökonomie — autonome Handlungsmöglichkeiten des politischen Systems.“ Hamburg 1973 .....	328
20.2. „Legitimationsprobleme politischer Systeme.“ — Duisburg 1975	341
21. Die Ausbildungsfunktion der „Kritischen Politikwissenschaft“ im Lichte der „Theorie-Praxis-Debatte“ .....	358
21.1. Materialien zum Universitäts-Alltag der Siebziger Jahre .....	361
21.2. „Theorie-Praxis“ .....	377
22. Der Normativismus am Rubikon: Die Verteidigung durch die Demo- kratiwissenschaft .....	392
<b>VII. Schluß und Fazit: Politikwissenschaft ohne die Illusion falscher Sicherheit .....</b>	<b>411</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>427</b>

## Verzeichnis der Tabellen und Schaubilder

1: Personalstellen (Lehrstühle, sonstige Dozenturen, Mittelbau) 1952 bis 1976 nach Ländergruppen (C-, S-Länder, NRW) .....	138
2: Berufungen und Ernennungen von Lebenszeit-Professoren (Fälle) bis 1976; Herkunft (nach „Wiegen“), Hinkunft (nach Ländergruppen)	140
3: Herkunft der Lebenszeit-Professoren nach „Wiegen“ (bis 1976) (nur „Identifizierte“) .....	142
4: Herkunft der Lebenszeit-Professoren, aufgegliedert nach Hinkunft-Ländergruppen (bis 1976); Einzelvergleiche mit Prozentzahlen .....	144
5: Anteil der „Richtungsbesetzungen“, bereinigt um „Unidentifizierte“ (bis 1976) .....	145
6: „Richtung“ der 1976 Lehrenden, von Ländergruppen-Herkunft abgeleitet .....	146
7: „Richtung“ der Lehrenden 1976, von zusätzlichen Kriterien abgeleitet	149
8: „Richtungsspektrum“ der 1976 Lehrenden .....	151
9: Richtungen der 1976 Lehrenden, in Beziehung zu Jahrgängen (Generationen) .....	152
10: Richtungs-Spannung, Homogenität bzw. Polarisierung der 1976 Lehrenden nach einzelnen Universitäten .....	154
11: Spannbreite („Pluralität“), Personalstärke und Richtungs-Streuung in der Politologie der Hochschulen, Bundesrepublik 1976 .....	158
12: Verteilung der berufstätigen Befragten nach Institutionen und Regionen (Absolventen der Berliner Politologie) .....	178
13: Rekrutierungsformen (Absolventen der Berliner Politologie) .....	179
14: Studierende des Faches Politikwissenschaft in der Bundesrepublik Deutschland 1950 - 1976 .....	183
15: DVPW, Personal- u. Mitgliederstand von Gründung 1951 bis 1963 ..	191
16: DVPW, Personal- u. Mitgliederstand von 1965 bis 1977 .....	194
17: Klassifikation der Beiträge in ZfP, PVS und Leviathan nach Gegenstands- und Sachgebieten .....	228
18: Klassifikation der Beiträge in ZfP, PVS und Leviathan nach geographischem Ort bzw. Ortlosigkeit .....	230
19: ZfP, integrierte und geraffte Auswertung der Klassifikationen nach Gegenstandsgebieten und nach geographischen Orten .....	233
20: PVS, integrierte und geraffte Auswertung der Klassifikationen nach Gegenstandsgebieten und geographischen Orten .....	235
21: Leviathan, integrierte und geraffte Auswertung der Klassifikationen nach Gegenstandsgebieten und nach geographischen Orten .....	237
22: Klassifikation der Beiträge in ZfP, PVS und Leviathan nach „Ansatz und Richtung“ .....	246
23: Ausgewählte Literatur der „Lehrer“ .....	260
24: Ausgewählte Literatur der „Ersten Schüler“ .....	277
25: Ausgewählte Titel der Phase der „Kritischen Politikwissenschaft“ ...	304
26: Autoren der Literatur in der Phase der „kritischen Politikwissenschaft“ nach Richtung und Generation .....	312